

Editorial

Während der IFLA-Kongress als weltweit größte Veranstaltung für Bibliothekare erfolgreich zu Ende ging, häuften sich die Rekorde und Medaillen in Peking. Und kaum sind diese Olympischen Spiele vorbei, starten die Vorbereitungen für die nächsten: In Vorbereitung auf die Olympischen Spiele 2012 in London fällt im September der Startschuß für die ‚Kulturolympiade‘, die die nächsten vier Jahre lang den Weg zu der nächsten Olympiade bereiten soll. ‚Setting the pace‘ („Das Tempo angeben“), heißt das Programm, in dem mehr als 100 Bibliotheken, Museen und Archive mit Unterstützung vom MLA (Museums, Libraries Archives Council) eine Vielzahl von Veranstaltungen beitragen werden. In der ersten Phase des Projekts wird ‚People’s Record‘ durchgeführt, ein Projekt, in dem erstmals in der olympischen Geschichte die Erfahrungen der Menschen gesammelt werden, die in dem olympischen Gastgeberland leben. Es geht also gleich weiter mit den Rekorde – in dem Zusammenhang sind wir schon jetzt gespannt auf den nächsten IFLA-Kongress in Mailand 2009!

Wir freuen uns über Ihre Anregungen oder Kommentare:
klauser@bibliotheksverband.de

Inhalt

Editorial

Inhalt

1. IFLA: Kongress erfolgreich zu Ende gegangen
2. IFLA: Strategisch und innovativ
3. EBLIDA: Europäischer Bibliotheksverband sucht neuen Direktor
4. IASL: International Association of School Librarianship
5. EU: Ausschreibung für "Europa Direkt"-Informationsstellen 2009-2012
6. EU: Jahresbericht über Bildungssysteme in der EU vorgelegt
7. EU: Digitale europäische Bibliothek kurz vor dem Start
8. GB: Gesucht: ‚Migrations-Bibliothekare‘
9. Südafrika: Neue Nationalbibliothek für Südafrika
10. USA: READ Mini Poster Generator
11. USA: NASA Images website jetzt online
12. USA: DFG/ NEH Bilateral Digital Humanities Program

Impressum

IFLA

1. IFLA-Kongress erfolgreich zu Ende gegangen

Mehr als 3000 Bibliothekare aus 150 Ländern trafen sich zu dem 74. IFLA-Weltkongress, der vom 10.-14. August in Quebec, Kanada, stattfand und mit insgesamt 224 Veranstaltungen und verschiedenen Satellitenkonferenzen das größte internationale Fachtreffen weltweit ist. In diesem Jahr wurde der Kongress von der deutschen IFLA-Präsidentin Claudia Lux geleitet. Aus Deutschland nahm eine Delegation von mehr als 80 Bibliotheksvertretern an der Konferenz teil. Sie waren entweder aktive Teilnehmer in den verschiedenen

Fachgruppen der IFLA oder präsentierten Vorträge und Poster. In Fotos, Videos und Blogs ist ein Rückblick auf die Konferenz online möglich.

Die jährlich auf dem Kongress verliehene Auszeichnung ‚Access to Learning Award‘ der Bill und Melinda Gates Stiftung ging dies Jahr nach Mexiko. Mit US \$ 1 Mio. wurde ein Projekt gefördert, das durch Computer und Internet-Trainingsprogramme auch den Ärmsten im Lande die Chance nach Bildungs- und Wirtschaftsmöglichkeiten eröffnet.

IFLA Weltkongress: <http://www.ifla.org/IV/ifla74/index.htm>

Rückblick auf den Kongress: <http://www.ifla.org/IV/ifla74/post-congress.htm>

Access to Learning Award:

<http://www.gatesfoundation.org/GlobalDevelopment/GlobalLibraries/>

IFLA

2. Strategisch und innovativ

Der internationale Bibliotheksverband IFLA präsentierte sich auf dem Kongress in Quebec innovativ und strategisch. Derzeit wird gemeinsam mit der neuen Generalsekretärin Jennefer Nichol森 eine Advocacy-Strategie erarbeitet und der interne und externe Informationsfluss verbessert. Eine neugestaltete Website mit einem Content Managementsystem wird Anfang 2009 freigeschaltet. Die Datenbank mit best-practice Beispielen wird ständig mehrsprachig aktualisiert und dient nicht nur dem Engagement der IFLA im Zusammenhang mit dem Weltgipfel zur Informationsgesellschaft, sondern generell als Beleg für das aktive Eintreten von Bibliotheken in gesellschaftliche Entwicklungen. Das Motto ‚Bibliotheken auf die Tagesordnung‘, das sich die deutsche IFLA-Präsidentin für ihre Amtszeit gewählt hatte, ist weltweit sehr aktiv aufgenommen worden und wird nun in zahllosen Beispielen in aller Welt umgesetzt. Eine neue Interessengruppe zum Thema ‚Internationale Beziehungen von Bibliotheken‘ wurde eingerichtet. Die Zusammenarbeit der IFLA mit der UNESCO ist insbesondere auf den Gebieten des freien Informationszugangs, der Bildung und Humanität weiterhin eng. Für die weltweite Vermittlung der Bedeutung von Informationskompetenz wurde innerhalb eines Wettbewerbs ein Logo prämiert, das für die breite Nutzung zur Verfügung steht.

Neue IFLA-Website: <http://www.ifla.org/l/whatsnew/new-website.htm>

Success Stories Datenbank: <http://www.ifla.org/success-stories/>

Logo für Informationskompetenz: <http://www.infolitglobal.info/logo/?s=home>

EBLIDA

3. Europäischer Bibliotheksverband sucht neuen Direktor

Zum Januar 2009 ist die Stelle des Direktors im europäischen Bibliotheksverband EBLIDA für die Amtszeit 2009 – 2012 neu zu besetzen. Die Aufgabe umfaßt die zentrale Koordinierungsfunktion der europäischen Lobbyarbeit für Bibliotheks-, Archiv- und Informationsaktivitäten. Der Sitz ist in Den Haag, Niederlande. Die Bewerbungsfrist wurde bis zum 3. Oktober 2008 verlängert.

Stellenausschreibung:

http://www.eblida.org/uploads/EBLIDA_Vacancy_Director_vWeb_2.pdf

IASL

4. International Association of School Librarianship

Vom 3. – 7. August 2008 trafen Bibliothekare und Lehrer aus aller Welt in Berkeley / USA zur diesjährigen Konferenz des internationalen Verbandes zum Schulbibliothekswesen (International Association of School Librarianship) zusammen. Ein Bericht zur Konferenz ist online zu finden. Die nächste IASL-Konferenz 2009 wird vom 1.-4. September 2009 in Padua stattfinden. Im Oktober ist wie jedes Jahr der ‚International School Library Month‘. Er steht in diesem Jahr unter dem Motto ‚Literacy and Learning at your School Library‘. Die Website hält eine Fülle von Veranstaltungsvorschlägen weltweit bereit.
IASL-Konferenz 2008: <http://iasl-online.org/events/conf/reports/2008a.htm>
School Library Month: <http://iasl-online.org/events/ism/>

EU

5. Ausschreibung für "Europa Direkt"-Informationsstellen 2009-2012
Die EU-Kommission hat ihre "Europe Direkt" Informationsstellen neu ausgeschrieben. Die EU unterhält ein europaweites Netzwerk von Informationsstellen, die auf lokaler Ebene als Schnittstellen zwischen den Bürgern und der EU fungieren. In Deutschland gibt es 53 Europa Direkt-Infostellen, die von der EU-Kommission mit maximal 25.000 Euro im Jahr pro Stelle bezuschusst werden. Für die Fortsetzung dieses Netzes in Deutschland in den Jahren 2009 bis 2012 hat die EU-Kommission eine aktuelle Ausschreibung veröffentlicht; Einreichfrist ist der 29. September 2008. Auch Bibliotheken sind hier als Antragsteller angesprochen. Die Ausschreibung richtet sich an öffentliche oder privatrechtliche Einrichtungen mit einem öffentlichen Auftrag.

Weitere Informationen und Antragsformulare unter:

http://ec.europa.eu/deutschland/work_study/tenders/index_de.htm

EU

6. Jahresbericht über Bildungssysteme in der EU vorgelegt
Die Europäische Kommission hat die neuesten Daten über die Fortschritte der Mitgliedstaaten im Hinblick auf die Bildungsziele vorgestellt, die sich die Staaten im Rahmen der Lissabon-Strategie für 2010 selbst gesetzt haben. Dieser Jahresbericht prüft, was die einzelnen Mitgliedstaaten in Schlüsselbereichen wie Sekundarschulabschluss, Schulabbruch, Leseschwäche, Abschlüsse in Mathematik, Naturwissenschaften und Technik sowie Erwachsenenbeteiligung an lebensbegleitenden Bildungsmaßnahmen erreicht haben. Die wichtigste Botschaft des Berichts von 2008 ist, dass in allen fünf Bereichen Fortschritte gemacht werden, außer bei der Bekämpfung der Leseschwäche. Etwa jeder vierte 15-Jährige in Europa hat Leseschwächen. Aber auch die Fortschritte stellen sich trotz der Verbesserungen in der allgemeinen und beruflichen Bildung in den EU-Mitgliedstaaten seit 2000 in fast allen Bereichen nicht schnell genug ein, um die Ziele für 2010 erreichen zu können.

Vollständiger Bericht:

http://ec.europa.eu/education/policies/2010/progressreport_en.html

Pressemitteilung:

<http://europa.eu/rapid/pressReleasesAction.do?reference=IP/08/1127&format=HTML&aged=0&language=DE&guiLanguage=en>

EU

7. Digitale europäische Bibliothek kurz vor dem Start

Zum Herbst 2008 soll die europäische digitale Bibliothek EUROPEANA starten (<http://www.europeana.eu/>). Von Seiten der EU-Mitgliedsstaaten müssen jedoch noch erhebliche Anstrengungen unternommen werden. Dies geht aus einer aktuellen Mitteilung der EU-Kommission vom 11. August 2008 über die Bereitstellung digitaler Versionen der Werke von Kultureinrichtungen in Europa hervor. In den Bibliotheken Europas lagern mehr als 2,5 Mrd. Bücher. Allerdings liegt nur etwa ein Prozent des archivierten Materials in digitaler Form vor. Die EU-Kommission wird 2009-2010 selbst etwa 120 Mio. Euro zur Verbesserung des Online-Zugangs zum europäischen Kulturerbe bereitstellen: 69 Mio. Euro wird sie aus dem EU-Forschungsrahmenprogramm (FP7) in die Digitalisierung und die Entwicklung digitaler Bibliotheken lenken. Weitere 50 Mio. Euro werden im gleichen Zeitraum aus dem EU-Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (CIP) für die Verbesserung des Zugangs zu europäischen Kulturinhalten bereitgestellt. Allerdings dürften sich allein schon die Gesamtkosten für die Digitalisierung von fünf Millionen Büchern in den europäischen Bibliotheken auf schätzungsweise 225 Mio. Euro belaufen, wobei besondere Objekte wie Manuskripte oder Gemälde noch gar nicht berücksichtigt sind.

Weitere Informationen, die EU-Mitteilung sowie Bewertung der Fortschritte bei der Digitalisierung:

http://ec.europa.eu/information_society/activities/digital_libraries/index_en.htm

Informationen zu EU-Förderprogrammen FP7 und CIP:

<http://www.bibliotheksportal.de/hauptmenue/themen/foerdermoeglichkeiten/eu/programme/>

Großbritannien

8. Gesucht: ‚Migrations-Bibliothekare‘

CILIP (Chartered Institute of Library and Information Professionals) hat einen Aktions-Ausbildungsplan verabschiedet, in dem Personen mit Migrationshintergrund informiert und angeworben werden sollen für den Beruf des Bibliothekars. Die Aktion wird gemeinsam mit PATH National Ltd. durchgeführt, einer Agentur, die sich auf die beruflichen Karrieren von farbigen und ethnischen Minderheiten spezialisiert hat. Nach dem Start der Pilotphase dieser Aktion in London soll sie nach 2009 auf das ganze Land ausgeweitet werden. „Wir müssen die Diversität der britischen Bevölkerung auch in unserem Berufsstand widerspiegeln, um den Bedürfnissen all unserer Nutzer entsprechen zu können“, so Ayub Khan, CILIP. Eine Arbeitsgruppe wird nun die Vorbereitungen treffen, um im kommenden Jahr 20 Ausbildungsplätze während der Londoner Pilotphase einzurichten. Die Trainees werden parallel zu der praktischen Ausbildung ab September 2009 ein postgraduales Studium in Bibliotheks- und Informationswesen beginnen.

<http://www.cilip.org.uk/>

www.pathuk.co.uk

Südafrika

9. Neue Nationalbibliothek für Südafrika

Am 1. August 2008 wurde der Neubau der Nationalbibliothek von Südafrika in Pretoria offiziell eröffnet. Mit Unterstützung der Carnegie Stiftung in Höhe von US \$ 2 Mio. wurde ein Neubau errichtet, der über 33.000 Quadratmeter groß und somit 10 Mal größer als die frühere Bibliothek ist. 14.700 Quadratmeter offene Magazinfläche stehen zur Verfügung, um bei klimatisch besten Bedingungen Bestände und Zeitungen aus dem späten 18. Jahrhundert

zu bewahren. Lesesäle und Arbeitsplätze für 1300 Nutzer werden in der Bibliothek angeboten, die durch ihre Lage im Stadtzentrum und durch große Fensterflächen die Bürger anziehen. Die Veranstaltungsräume verfügen über 400 Plätze. Die neue Bibliothek ist die zweitgrößte auf dem afrikanischen Kontinent und dient als Koordinationsstelle für die Fernleihe, der mehr als 600 Bibliotheken angeschlossen sind.

<http://www.nlsa.ac.za/NLSA/News/Events/new-building-official-opening>

USA

10. READ Mini Poster Generator

Einfacher geht es kaum mehr, mit den eigenen Fotos ein Plakat zur Lesekampagne Read des amerikanischen Bibliotheksverbandes ALA zu gestalten. Vier Rahmenmodelle stehen zur Verfügung, in die mit dem ‚Read Mini Poster Generator‘ von flickr die eigene Vorlage eingebracht wird und daraus das Plakat zu der Read-Kampagne entsteht. In dem Pool sind einige Beispiele zu sehen.

http://www.ala.org/ala/productsandpublications/READ_Mini_Posters.cfm

<http://flickr.com/groups/readposters/>

USA

11. NASA Images Website jetzt online

Die amerikanische Raumfahrtbehörde NASA hat mit ‚Nasa Images‘ ihre große Sammlung an historischen Fotos, Film- und Videoaufnahmen erstmals frei zugänglich gemacht. Das Webarchiv, das Material aus 21 verschiedenen Sammlungen vereint, wurde gemeinsam mit der Non-Profit-Organisation Internet Archive erstellt und soll in den nächsten fünf Jahren Millionen von Bildern und Tonmaterialien online zur Verfügung stellen. Die Weltraumbehörde will die Bildersuche der Archive-Site langfristig in ihre Website integrieren.

<http://nasaimages.org/>

USA

12. DFG/ NEH Bilateral Digital Humanities Program

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und das National Endowment for the Humanities (NEH) in den USA unterstützen gemeinsam

Digitalisierungsprojekte zwischen amerikanischen und deutschen Einrichtungen in den Geisteswissenschaften.

Gefördert werden über einen Zeitraum von bis zu drei Jahren: 1.

Digitalisierungsprojekte und Pilotprojekte, 2. Anreicherung existierender

Digitalisierungsprojekte durch wichtige Inhalte sowie 3. Entwicklung von

Infrastruktur zur Unterstützung der internationalen Digitalisierungsarbeit und

der Nutzung der digitalisierten Ressourcen. Anträge können bis zum 15.10.

2008 eingereicht werden. Ebenso werden bilaterale Workshops und Symposien im Bereich Digital Humanities unterstützt (Antragsfrist: 2. November).

Ausführliche Informationen unter:

http://www.dfg.de/aktuelles_presse/information_fuer_die_wissenschaft/ausschreibungen_mit_internationalem_bezug/info_wissenschaft_39_08.html

Impressum:

Dieser Newsletter wurde erstellt vom Kompetenznetzwerk für Bibliotheken (KNB) / Internationale Kooperation im Deutschen Bibliotheksverband e.V. Ziele der internationalen Kooperation des Kompetenznetzwerks sind, Innovationen im Bibliothekswesen durch internationalen Wissenstransfer zu fördern und die Interessensvertretung der Bibliotheken im globalen Kontext zu unterstützen.

Deutscher Bibliotheksverband e.V.
Kompetenznetzwerk fuer Bibliotheken - Internationale Kooperation
Hella Klauser und Birgit Stumm
Strasse des 17. Juni 114
10623 Berlin
klauser@bibliotheksverband.de
<http://knb.bibliotheksverband.de/>

Für den Inhalt der externen Internetseiten sind wir nicht verantwortlich.

Hier koennen Sie den Newsletter INTERNATIONAL des dbv abbestellen.
<http://www.bibliotheksportaI.de/hauptmenue/bibliotheken/bibliotheken-international/newsletter-international/>